

Junge Talente ausgezeichnet

Jugend musiziert Fast 70 Kinder und Jugendliche stellen sich Jury

Kempten Allzu gerne hätte man sie auf der Stelle spielen gehört: die 66 Kinder und Jugendlichen bei der Preisverleihung des 50. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ für die Städte Kempten und Kaufbeuren sowie die Landkreise Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu. Die große Bewunderung für die jungen Musik-Talente war Kemptens Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer anzumerken; er gab sich voll des Lobes, bevor er den Preisträgern in der Sing- und Musikschule Kempten die Urkunden überreichte.

„Dieser Wettbewerb ist nun 50 Jahre alt und trotzdem so jung geblieben“, sagte er mit einem Schmunzeln. In all den Jahren sei bundesweit mehr als einer halben Million Kindern und Jugendlichen eine Bühne geboten worden.

Rosalinde Brandner-Buck, die das Festival „Oberstdorfer Musiksommer“ leitet, gratulierte den Preisträgern und denjenigen, die ein Stipendium zur Teilnahme an den

internationalen Meisterkursen des Musiksommers erhielten. „Durch professionellen Musikunterricht mit renommierten Dozenten können die Stipendiaten viele Impulse mitnehmen“, sagte sie.

Warum seit zwei Jahren die Teilnehmerzahl bei „Jugend musiziert“ sinkt, darüber kann Chef-Organisator Robert Rossmannith nur Vermu-

tungen anstellen. Einerseits fehle durch das G 8 ein kompletter Jahrgang der gymnasialen Oberstufe, so der Kemptener Musikschulleiter. Außerdem ließe der vermehrte Nachmittagsunterricht an den Schulen den Kindern wenig Raum, sich dem zeitaufwändigen Wettbewerb zu stellen, erklärte Rossmannith weiter. (ira)



Der Oberstdorfer Musiksommer und unsere Zeitung vergeben bei „Jugend musiziert“ Stipendien. Heuer kamen in diesen Genuss (von links): Anna Wiedemann, Christiane Thamm, Fabian Jüngling, Susanna Marquardt und Vivien Wilzbach. Mit ihnen freuen sich der Chef-Organisator des Wettbewerbs, Robert Rossmannith (links), und Rosalinde Brandner-Buck vom Musiksommer (rechts). Stipendiaten, die nicht auf dem Bild sind: Benedikt Huber, Luisa Schäfer, Karoline und Gustav Wocher. Foto: Rampf

Die 1. Preisträger

Viele talentierte Kinder und Jugendliche aus unserer Region stellten sich in den vergangenen Tagen Jurys von „Jugend musiziert“ in Kempten, Neu-Ulm und Ravensburg. 31 von ihnen erhielten 1. Preise (23, 24 oder 25 Punkte) mit Weiterleitung zum Bayerischen Landes-Wettbewerb, der im März in Cham stattfindet. 28 Musiktalente erhielten 1. Preise ohne Weiterleitung zum Landes-Wettbewerb, weil sie noch zu jung sind.

1. PREISE MIT WEITERLEITUNG

● **Violine** Christof Berghoff (Buchloe), Sophia Jüngling (Kaufbeuren), Vera Schreibmayer (Kempten), Teresa Zimmermann (Lindau), Fabian Jüngling (Kaufbeuren), Hanna Eyhorn (Altusried), Susanna Marquardt (Oy-Mittelberg), Karoline Wocher (Rankweil), Luisa Schäfer (Lindau), Anna Wiedemann (Buchenberg), Tabea Marquardt (Oy-Mittelberg)

● **Viola** Viola Haslach (Oy-Mittelberg), Johannes Rabus (Buxheim)

● **Violoncello** Severin Haslach (Oy-

Mittelberg), Gustav Michael Wocher (Rankweil)

● **Kontrabass** Benedikt Huber (Weitnau), Darius Grimmel (Lindau)

● **Gesang (Pop)** Lucrezia Bivona (Kempten)

● **Akkordeon** Marina Brandmair (Oberstdorf), Valentin Metzger (Oberstdorf)

● **Percussion** Benjamin Dinnebier (Niedersonthofen), Noah Prestel (Hergatz)

● **Vokal-Ensemble** Janina Kuhn (Opfenbach), Miriam Kuhn (Opfenbach)

● **Klavier-Kammermusik** Susanna Marquardt (Oy-Mittelberg), Vivien Wilzbach (Altusried), Christiane Thamm (Oy-Mittelberg)

● **Zupf-Ensemble:** Lara Fausel, Nathalie Fischer, Cara Rupflin, Karolin Scholz (alle Lindau)

1. PREISE OHNE WEITERLEITUNG

● **Violine** Kathrin Fehre (Oy-Mittelberg), Louisa Koeppen (Wiggensbach), Sarah Eicher (Altusried), Eva Koneberg (Lauben), Franziska Frasch (Kempten), Linus Möller (Kempten), Tassilo Walch (Haldenwang), Maja Grzanka (Immenstadt), Sophia Pfister (Immenstadt), Jonas Valentin Bömer (Lindau)

● **Violoncello** Matthäus Bonelli (Kempten), Johannes Koch (Kempten), Ida Maria Pfister (Immenstadt), Johannes Huber (Weitnau), Marlen Eyhorn (Altusried)

● **Kontrabass** Friedrich Wocher (Rankweil)

● **Percussion** Isaak Sagna (Suizberg), Manuel Meroth (Heimenkirch)

● **Vokal-Ensemble** Selina Daugalies, Felicia Membarth (beide Hergatz)

● **Klavierbegleiter** Kleopha Haslach (Oy-Mittelberg), Janek Garber (Buchenberg), Tabea Hiemer (Weitnau), Severin und Felizitas Brunner (beide Kempten)

● **Zupf-Ensemble** Yves Burian, Justin Knestel, Isabela Hansinger (Lindau)